

**Je länger ich  
die Wölfe beobachtete,  
desto spannender  
wurde mein Projekt.**



## Monika Schenk

Der Wolf

1982

„Der Wolf ist für mich ein Sinnbild für die wilde Natur. Früh schon zog es mich in die weite und ursprüngliche Natur nordischer Länder.

Es lag für mich also nahe, Wölfe in den Mittelpunkt meiner Arbeit für *Schweizer Jugend forscht* zu stellen. Im Zoo Zürich konnte ich über einen längeren Zeitraum das Verhalten und die Rangstrukturen der damals drei Wölfe studieren. Ich habe versucht, Regelmässigkeiten in ihrem Verhalten zu erkennen, diese zeichnerisch und fotografisch zu dokumentieren und mit bestehender Literatur zu vergleichen.

Je länger ich die Wölfe beobachtet habe, desto spannender wurde mein Projekt; denn auch bei nur drei Tieren war die Rangordnung klar zu erkennen. Auch bei meiner heutigen Arbeit ist das sorgfältige Beobachten, Dokumentieren und Analysieren sehr wichtig.

Noch immer liebe ich Reisen in nordische Länder. Dabei gelang es mir auch schon, Wölfe in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.“

Monika Schenk studierte Geologie an der ETH Zürich. Nach mehrmonatigen Aufenthalten in Norwegen und Kanada, arbeitete sie längere Zeit beim kantonalen Amt für Umweltschutz St.Gallen. Aus der Freude an der wilden Natur entwickelte sich ein Interesse an der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Es folgte ein Masterstudium in Landschaftsarchitektur in Edinburgh und Vancouver. Heute arbeitet sie in einer Beratungsfirma als Landschaftsarchitektin und möchte sich auch in diesem Bereich beruflich weiterentwickeln.